

Fachführung im Augusteum: Wallfahrt und Wallfahrtskritik

Die Stiftung Luthergedenkstätten in Sachsen-Anhalt lädt zu einer Fachführung durch die neue Sonderausstellung „Verehrt. Geliebt. Vergessen. Maria zwischen den Konfessionen“ ein.

Wittenberg, den 29. April 2019

Am Donnerstag, den 16. Mai führt Mirko Gutjahr zum Thema „Wallfahrt und Wallfahrtskritik“ durch die neue Sonderausstellung „Verehrt. Geliebt. Vergessen. Maria zwischen den Konfessionen“, die seit dem 13. April im Augusteum zu sehen ist.

Wer Anfang des 16. Jahrhunderts in Wittenberg den Schutz der Gottesmutter suchte, musste gar nicht so weit weg: Direkt vor den Toren der Stadt befand sich ein kleiner Marienwallfahrtsort auf dem Apollenberg. Weitaus größere Anziehungskraft auf die Pilger hatten jedoch die großen Gnadenorte in der Ferne wie Regensburg oder Aachen. Doch was verleitete die Menschen überhaupt dazu, zu den verehrten Reliquien zu pilgern, und welche Folgen hatte die Kritik Martin Luthers und der Reformatoren daran? Die Führung spürt diesen Fragen nach und widmet sich den vielfältigen Aspekten der Marienwallfahrt.

Im Anschluss an die Führung haben die Besucher noch die Möglichkeit, sich die Ausstellung bis 20:00 Uhr anzuschauen.

Im Rahmen der Sonderausstellung „Verehrt. Geliebt. Vergessen. Maria zwischen den Konfessionen“ finden in regelmäßigen Abständen interessante Fachführungen im Augusteum statt. Die nächste Führung widmet sich am 23. Mai 2019 dem Thema „Marienfrömmigkeit und -verehrung im Spätmittelalter“.

WER: Mirko Gutjahr ist Archäologe und Historiker. 2008 bis 2009 kuratierte er die Landesausstellung „Fundsache Luther – Archäologen auf den Spuren des Reformators“ und war von 2010 bis 2014 wissenschaftlicher Leiter am Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie Sachsen-Anhalt für das Projekt Lutherarchäologie. Seit 2014 ist er als wissenschaftlicher Mitarbeiter für die Stiftung Luthergedenkstätten in Sachsen-Anhalt tätig.

WANN: Donnerstag, den 16. Mai 2019 um 17:00 Uhr

KOSTEN: 10 Euro (inkl. Eintritt zur Sonderausstellung)

WO: Augusteum Wittenberg, Collegienstraße 54, 06886 Lutherstadt Wittenberg

Um **Anmeldung** wird gebeten, per Mail an service@martinluther.de oder telefonisch unter 03491 / 42 03 171.

Nina Mütze
Pressesprecherin
Collegienstraße 54
06886 Lutherstadt Wittenberg

T. + 49 (0) 34 91- 4 20 31 27
F. + 49 (0) 34 91- 4 20 32 70
presse@martinluther.de
www.martinluther.de

Katharina Bautz
Mitarbeiterin
für Öffentlichkeitsarbeit
Lutherstraße 26
06343 Mansfeld-Lutherstadt

T. + 49 (0) 34782 - 91 93 812
kommunikation@martinluther.de